

---

## Kanada beläßt Friedenstruppen in Nahost

Auf Antrag des Generalsekretärs der Vereinten Nationen wird Kanada seine Beteiligung an den UNO-Friedenstruppen im Nahen Osten fortsetzen, und zwar im Falle der UNO-Polizeitruppe (UNEF) bis zum 24. Oktober 1976 und bei der Entflechtungs-Beobachtertruppe der Vereinten Nationen (UNDOF) bis zum 31. Mai 1976.

Die Befristung der kanadischen Beteiligung entspricht den Daten für die Mandatserneuerung, die der Sicherheitsrat kürzlich für diese beiden Nahost-Friedenstruppen festgesetzt hat.

Kanada teilt sich mit Polen in die logistische Unterstützung der UNEF auf der Sinaihalbinsel und der UNDOF auf der Golanhöhe. Rund 1000 Kanadier tun in diesen beiden Truppenkontingenten Dienst - 850 in der Polizeitruppe und 150 in der Entflechtungs-Beobachtertruppe.

---

## Hilfe für Bangladesch

Kanada hat Bangladesch zwei Zuschüsse gewährt, um bei der Bekämpfung einer das Land heimsuchenden Infektionskrankheit und bei der Leistungsermittlung eines Mustervorhabens im Bereich des Gesundheitswesens zu helfen. Die Bekanntgabe der Zuschüsse erfolgte im Dezember durch den Präsidenten des Internationalen Entwicklungsforschungszentrums (International Development Research Centre) in Ottawa, Dr. W. David Hopper.

Mit einem Zuschuß von insgesamt 170 000 \$ wird Kanada drei Jahre lang das Choleraforschungs-Laboratorium (CRL) in Dakka bei seiner Bazillenruhrforschung unterstützen. Diese Magendarmkrankheit hat im Laufe der letzten Jahren epidemische Formen angenommen. Die Forschergruppe im CRL will untersuchen, durch welche Faktoren die Übertragung dieser Krankheit und die Heftigkeit, mit der sie auftritt, beeinflußt werden. Sie will ferner versuchen, ein einfaches und wirksames Heilverfahren zu entwickeln, das auch in anderen Seuchengebieten angewendet werden kann. Außerdem wird man in der ländlichen Gesundheitsfürsorgestelle in Teknaf im Bezirk Tschittagong ein Diagnose- und Behandlungszentrum einrichten.

Der zweite Zuschuß, der 50 000 \$ beträgt, wird der Christlichen Entwicklungskommission (Christian Commission for Development) die Durchführung einer Leistungsanalyse im dritten und vierten Jahr des Companyganj-Gesundheitsprojekts im Bezirk Noakhali am Bengalischen Meerbusen ermöglichen. Zwei Forschungsstipendien für je ein Jahr sollen den Übergang der Leitung dieses Projektes von ausländischen auf einheimische Führungskräfte erleichtern.

---

## Nach Frankreich der Austern wegen

Unlängst reisten acht Vertreter der neubraunschweigischen Austernfischerei nach Frankreich, um dort ihre Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Austernzucht zu vervollkommen. Die kanadische Delegation besuchte bei dieser Gelegenheit sieben Fischereizentren, die über eine alteingesessene Austernzucht verfügen: Brest, Nantes, Oléron, Bourcefranc, La Tremblade, Arachen und Marennes.

Der Reisegruppe gehörten vier Fischer vom Austernzüchterverband Kent an, drei Austernfischer aus dem Nordosten Neubraunschweigs sowie Marcel Albert vom Fischereiministerium der Provinz.

Die Delegation wird ihre auf dieser Informationsreise gewonnenen Erkenntnisse dem Fischereiminister in Form eines Berichtes zur eventuellen Übertragung auf die Austernzucht in Neubraunschweig vorlegen.